

Vier Termine 2006

Naturreise Pelicano

Erlebnisreise oder Wanderreise durch Ecuador

Quito – Cuyabeno Reservat (Amazonien) – Tapir Lodge – "Strasse der Vulkane" – Hosteria La Cienaga – Saquisilí – Nichtwanderer: Baños – Riobamba – Zugfahrt "Teufelsnase" – Ingapirca – Cuenca – Guayaquil – Wanderer: NP Cotopaxi – Vulkan Sincholagua – Vulkan Antisana – Thermalquellen von Papallacta
Optional: 5-tägige / 8-tägige Kreuzfahrt auf Galápagos

Nebelwälder voller Orchideen, unzählige Vögel, Thermalquellen, Naturreservate, aktive Vulkane, die Dschungel Amazoniens und die einzigartigen Galapagos-Inseln machen Ecuador zu einem einzigartigen Naturwunder.

Diese Reise läßt Sie alle diese Naturwunder erleben: Von den Galapagosinseln bis zum Anden-Hochland, von den Vulkanen bis zu den farbenfrohen Indiomärkten in den kleinen Andendörfern bis hinunter zum Amazonas.

Die Tour wird in zwei Varianten angeboten, einmal als Erlebnisreise und einmal als Wanderreise. Sie können also entscheiden, ob Sie nach dem 9-tägigen Grundprogramm, lieber die gemütlichere oder die Wanderroute wählen.

Reiseverlauf

1. Tag: Flug Deutschland – Ecuador

Ankunft im Andenstaat

Abflug von Deutschland nach Quito. Ankunft in Quito, Transfer zu unserem Hotel „Hostal Los Alpes“.

2. Tag: Quito - Lago Agrio - Tapir Lodge (F/M/A)

Das Naturreservat in Amazonien

Start unserer fünftägigen Tour zum Naturreservat von Cuyabeno im Amazonas-Dschungel. Nach 30 Minuten Flug erreichen wir Lago Agrio. Weiterfahrt mit dem Privatbus (zirka 2,5 Stunden) bis zu "El Puente" (Brücke über den Cuyabeno / Eingang in das Cuyabeno Reservat). Weiterfahrt mit dem Kanu auf dem Cuyabeno Fluss für zirka 2 Stunden, wo wir bereits wunderschöne Aufnahmen des Regenwaldes machen sowie die reiche Flora und Fauna beobachten können. Gegen 17:30 kommen wir in der hübsch angelegten und komfortablen Tapir Lodge an, wo wir abendessen und übernachten.

3. Tag: Tapir Lodge (F/M/A)

Piranha-Angeln und Orchideen genießen

Vormittags machen wir eine ca. drei- bis vierstündige Wanderung durch die faszinierende Pflanzenwelt des Primärwaldes. Diese erste Wanderung führt uns in die Nähe der "Laguna Grande" (Großer See), wo unzählige uralte Bäume, riesige Palmen, Bromelien, Orchideen sowie verschiedene Vogelarten zu sehen sind. Mittagessen in der Lodge. Am Nachmittag gehen wir Piranha-Angeln und erkunden die Umgebung des Laguna Grande. Abendessen und Übernachtung in der Tapir Lodge

4. Tag: Tapir Lodge (F/M/A)

Besuch bei Indianern und Schamanen

Am heutigen Tag besuchen wir einen Schamanen der Gemeinschaft der Cofán und seine Familie. Wir werden etwas über die medizinische Verwendung von Pflanzen und Heilkräutern und über die Rituale der Schamanen zur Heilung von Krankheiten erfahren. Außerdem machen wir eine Urwaldwanderung durch den unberührten Regenwald. Dabei haben wir die Gelegenheit, den giftigen Pfeilgiftfrosch (Dendrobatis) sowie Aras und Tukane zu sehen. Auf dem Rückweg flussaufwärts besuchen wir die kleine Siedlung der Siona-Secoya-Indianer. Wir erfahren dort viel über das dörfliche Zusammenleben der Gemeinschaft und über das Leben im Urwald. Am späten Nachmittag kehren wir in unsere Lodge zurück.

5. Tag Tapir Lodge (F/M/A)

Alligator-Watching

An diesem Morgen haben wir die Möglichkeit, auf eigene Faust mit dem Paddelboot den Urwald zu erforschen, einen kleinen Spaziergang in der Umgebung der Lodge zu machen oder in der Hängematte den Geräuschen der Natur und den zahlreichen Vogelstimmen zu lauschen. Mittagessen in der Lodge. Am Nachmittag erkunden wir einen der schönsten Seen der Gegend, wo wir den letzten wundervollen Sonnenuntergang beim Piranha-Angeln genießen können. Abends gehen wir mit Hilfe unserer Taschenlampen auf die Suche nach Kaimanen

6. Tag Tapir Lodge - Lago Agrio - Quito (F/M/-)

Flug ins Weltkulturerbe

Gleich nach dem Frühstück fahren wir mit dem motorisierten Kanu flussaufwärts bis zur Bootsanlegestelle am Cuyabeno Fluss. Von dort aus geht es weiter nach Lago Agrio, um den Rückflug nach Quito zu erreichen. Übernachtung im Hostal Los Alpes .

7. Tag City Tour + Linea Ecuatorial (F/-/-)

Fahrt durch die weiße Stadt zum Äquator

Die nächsten Tage dienen der Akklimatisierung an die Höhe. Zunächst machen wir uns mit der Hauptstadt des Landes bekannt. Quito gilt nicht nur als die älteste Metropole Südamerikas, sondern ist auch die zweit höchstgelegene Hauptstadt der Erde. Unsere Rundfahrt führt uns u.a. in das Zentrum des historischen Stadtkerns. Um den Platz der Unabhängigkeit herum befinden sich die Kathedrale, der Bischofspalast, das Rathaus und das Regierungsgebäude. Auffahrt zum Panecillo (3.000 m.) mit sagenhafter Rundumsicht auf ganz Quito. Wer möchte kann am Nachmittag das Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“ und das Ethnologische Museum besuchen. Übernachtung in Hostal Los Alpes

8. Tag: Quito - Hosteria "La Ciénega" (F/-/-)

Auf den Spuren von Humboldt

Auf der "Straße der Vulkane" geht es in den Süden auf die Panamericana, vorbei an gewaltigen Vulkanen in den Nationalpark des Cotopaxi. Bei gutem Wetter kann man den höchsten aktiven Vulkan der Welt mit 5897m greifbar vor sich sehen. Nachmittags Ankunft in der Hosteria "La Cienega", einem alten Landgut, in dem schon Alexander von Humboldt vor rund 200 Jahren genächtigt hat.

9. Tag: Mercado Saquisilí - "La Ciénega" (F/-/-)

Besuch eines Indianermarkts

Gleich in der Gegend befindet sich der bekannte Saquisilí-Markt, ein typischer Markt der Hochlandindianer voller Kontraste und bunten Treibens. Dieser Markt bietet dem Besucher Einblicke in die Lebensweise der Andenbewohner. Zurück in die Hazienda steht der Nachmittag zur freien Verfügung, Zahlreiche Aktivitäten können hier unternommen werden: Besichtigung einer nahen Hazienda, Reiten oder einfach in der schönen Gegend unserer Hazienda spazieren gehen. Übernachtung in der Hosteria „La Cienega“

Nichtwandererprogramm (zum Wanderprogramm):

10. Tag: La Ciénega - Baños (F/-/-)

Entlang des Rio Pastaza

Unsere heutige Fahrt geht weiter über die Pannamericana, vorbei an zahlreichen Indiodörfern und durch unterschiedliche Hochlandlandschaften. Ankunft im bekannten Thermalbadeort Baños, der am Fuß des Vulkans „Tungurahua“ liegt. Nachmittags Besuch der unzähligen Wasserfälle am Rio Pastaza mit einer kurzen Wanderungen in der Gegend des „Pailon del Diablo“ Wasserfalls (Teufels Pfanne). Möglichkeit zum Bad in den warmen Thermalquellen. Zurück nach Baños und Übernachtung im Le Petit Auberge Hostal.

11. Tag: Baños - Riobamba (F/-/-)

Der Hochlandsee von Colta

Wir fahren heute zurück nach Ambato, und von da nach Riobamba. Der Riese Ecuadors, Chimborazo (6310m) leistet dieser Stadt enge Gesellschaft. Auf dem Weg dorthin Besuch des Hochlandsees von Colta und des ältesten Gotteshaus des Landes. Ankunft in Riobamba. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung. Übernachtung in der Hosteria Abraspungo.

12. Tag: Riobamba - Ingapirca (F/-/-)

Von der Teufelsnase zu den Inkaruinen

Nach dem Frühstück geht es zur Zugstation in Riobamba in der unsere atemberaubende Zugfahrt startet. Die Strecke fährt von Riobamba über Guamote und Alausi zur berühmten Teufelsnase nach Sibambe. Vor Chanchan bewältigt der Zug die heikelste Passage, die so genannte "Teufelsnase", wo er im Schritttempo in Zickzack-Kehren in wenigen Minuten die über 100 Höhenmeter bewältigt. (Aufgrund von kurzfristig notwendigen Gleisarbeiten, Treibstoffmangel der Lokomotiven oder Wartungsarbeiten kann es kurzfristig zu Programmänderungen kommen). Am Bahnhof von Alausi ist für uns Endstation. Die Reise wird dann nach Azogues fortgesetzt. Auf unserer Fahrt Richtung Süden besuchen wir die berühmten Inkaruinen von Ingapirca. Der Name bedeutet in der Quechua-Sprache "Steinmauer der Inka". Auf einem Rundgang sehen wir die wichtigsten und am besten erhaltenen Inkaruinen in Ecuador sowie die Exponate im zugehörigen Museum. Übernachtung in der "Posada de Ingapirca".

13. Tag: Ingapirca Inka Ruinen - Cuenca (F/-/-)

In der Kulturmetropole Cuenca

Weiterfahrt nach Cuenca. Gleich nach der Ankunft in unserem Hotel unternehmen wir einen kleinen Rundgang durch die koloniale Altstadt Cuencas mit ihren vielen Kirchen, Kunsthandwerkkläden und dem bekannten Blumenmarkt. Cuenca gilt als die Kulturmetropole und wurde 1999 zum UNESCO Weltkulturerbe deklariert. Der Ort ist auch als das Kunsthandwerkzentrum Ecuadors bekannt. Sein gemütliches Ambiente wird durch die vielen Kopfsteinpflasterstraßen betont. In der Stadt und in ihrem Umland werden Keramiken, Stickereien, Lederwaren sowie Korbflechtarbeiten produziert. Übernachtung im Hotel Victoria.

14. Tag: Cuenca - Guayaquil (F/-/-)

Die Perle des Pazifiks

Weiterfahrt nach Guayaquil. Die Landschaft verändert sich nach einigen Höhenmetern. Wir verlassen die kühlen Anden um die tropischen Gebieten der Küste zu gelangen.

Nachmittags erreichen wir die Hafenstadt Guayaquil an der Pazifikküste. Mit ihren bunten Vierteln und alten Häusern wird sie auch die „Perle des Pazifiks“ genannt. Übernachtung im Hostal del Rio.

15. Tag: Flug Quito – Frankfurt (F/-/-)

Adiós Ecuador

Transfer Out und Flug von Quito nach Frankfurt. Ende der unvergesslichen Reise am Folgetag in Frankfurt oder Anschlussprogramm „Kreuzfahrt Galápagos“ (wahlweise 5 Tage / 4 Nächte oder 8 Tage / 7 Nächte). Dieser Reisebaustein beginnt mit dem Flug von Quito nach Baltra.

Wandererprogramm

10. Tag: La Ciénega - Pita - Zeltcamp (F/M/A)

Vulkan-Trekking: Auf dem Cotopaxi

Nach dem Frühstück Fahrt in den Cotopaxi National Park. Wir fahren durch die Hochebene von Limpiopungo zum Fluss Pita. Hier warten die Maultiere, die auf der gesamten Strecke das Gepäck tragen werden. Während des Aufladens des Gepäcks beginnt schon die fünfstündige Etappe unseres Trekkings mit dem Aufstieg zu der Hochebene von Limpiopungo. Unser Campingplatz Taracocha befindet sich auf einem schön gelegenen Plateau auf 4.000 m Höhe.

11. Tag Sincholagua - Zeltcamp (F/M/A)

Vulkan-Trekking: Um den Sincholagua-Vulkan

Die Route geht um den erloschenen Vulkan Sincholagua herum und bei gutem Wetter lassen sich die umliegenden Vulkane herrlich besichtigen. Unser Campingplatz wird an einem kleinen Bach eingerichtet.

12. Tag Pullurima – Zeltcamp (F/M/A)

Vulkan-Trekking: Die Heimat der Kondore

Heute befinden wir uns in der engsten Gesellschaft des Antisana. Das Gebiet um den Vulkan ist die Heimat vieler ungewöhnlicher Andenvögel. Nicht selten sieht man Kondore und Curiquingues (=die größte in den Anden vorkommende Falkenart). Das Nachtlager wird aufgeschlagen und wir haben einem einmaligen Blick auf den 4893 Meter hohen Vulkan Sincholagua.

13. Tag Santa Lucia - Antisana - Zeltcamp (F/M/A)

Vulkan-Trekking: Im Paramo

Die Hochebene des Paramo begrüßt uns heute mit ebenem Boden, eine Belohnung die uns das Laufen erleichtert. Auf dieser Höhe verändert sich die Vegetation drastisch und vor unseren Augen erstreckt sich der fast unendliche Paramo, eine flache, grasbedeckte Hochebene). In der Gegend von Santa Lucia wird unser Zeltlager eingerichtet.

14 Tag. Laguna Volcan - El Tambo - Papallacta - Termas de Papallacta - Quito (F/M/-)

Erholung in den Thermalquellen

Heute es geht es wieder bergauf. In langsamen Tempo verlassen wir dieses Gebiet. Danach geht es bergab. Bald sind kleine Popilepis- Wälder (eine nur im südamerikanischen Hochgebirge vorkommende Baumart) zu erkennen. In der Ferne wartet unser privater Transport auf uns. Wir fahren weiter zu den berühmten Thermalquellen von Papallacta. Nach 5 Wandertagen wirkt das heiße vulkanische Wasser wie eine zauberhafte Medizin!

Nach einigen entspannten Stunden kehren wir zurück zum Hostal Los Alpes.

15 .Tag Flug Quito – Frankfurt (F/-/-)

Optional: Beginn der Galápagos-Kreuzfahrt (F/-/A)

Transfer Out und Flug von Quito nach Frankfurt. Ende der unvergesslichen Reise am Folgetag in Frankfurt.

Oder Anschlussprogramm „Kreuzfahrt Galápagos“ wahlweise

Inklusivleistungen

- 4 Übernachtungen im DZ mit Frühstück auf der Tapir-Lodge
- Nichtwanderer: 11 ÜF im DZ in Mittelklassehotels und guten Hostels
- Wanderer: 7 ÜF im DZ in Mittelklassehotels, 4 Nächte im Zeltcamp
- Alle Transfers
- ab sechs Teilnehmer deutschsprachige Reiseleitung
- alle nationalen Flüge
- Nationalparkgebühren
- Lizenzierte Führung
- Vollverpflegung und Begleitmannschaft auf dem Trekking
- Reisesicherungsschein
- Spenden von 10 Euro pro Person an das Sozialprojekt Pro Vita Andina, Tocachi, Ecuador

Wunschleistungen

- Interkontinentalflug und Ausreisesteuern
- Extras
- Versicherungen

Reiseinformation

Teilnehmerzahl: 6 - 12 Personen
Reistage: 23 Tage, 21 Nächte
Reiseart: Erlebnisreise/ Wanderreise
Schwierigkeitsgrad: 2 (mehr Information)
Veranstalter: America Andina
Reisenummer: OTZ G 01

Reisepreis pro Person

15.02.06 - 01.03.06 AUSVERKAUFT

17.05.06 - 31.05.06 Euro 1.755,00

12.07.06 - 30.07.06 Euro 2995,00 (inkl. Optional Programm Galapagos)
Anmerkung: Reiseroute findet wegen Schulferien in umgekehrter Reihenfolge statt.

20.12.06 - 04.01.07 Euro 1.855,00

Aufpreis: bei 4 - 5 Teilnehmern 70,00€ bei 2-3 Teilnehmern 305,00€
5 Tage / 4 Nächte oder 8 Tage / 7 Nächte. Dieser Reisebaustein beginnt mit dem Flug von Quito nach Baltra.
Anschlussprogramm Galapagosinseln 15. - 23. Tag bitte anfordern.

Für den Interkontinentalflug machen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Esperanza Tours
Rohrbach 9
71570 Oppenweiler
Tel.: 07193/ 931274
Email: info@esperanza-tours.de
Homepage: <http://www.esperanza-tours.de>